

Amtsblatt

für Bad Salzungen & Ortsteile

Kur-, Kreis- und
Garnisonsstadt



**Bad
Salzungen**
grüne Stadt mit starker Sole

Tipp: Reformationsmarkt
in Möhra am 31.10.2021 Seite 12



**Öffentliche
Bekanntmachung**

**NEU: Bad Salzungen
und seine Ortsteile**

Aktuelle Themen

Gradierwerk-Post



Stadtverwaltung Bad Salzungen

Ratsstraße 2 | 36433 Bad Salzungen

Telefon: 03695 / 671-0

Telefax: 03695 / 671-500

Email: stadtverwaltung@badsalzungen.de

Das Bürgerbüro ist für Sie erreichbar:

Mo-Do: 8-18 Uhr

Fr: 8-14 Uhr

Sa: 9-12 Uhr

Telefon: 03695 / 671-0

Email: buergerbuero@badsalzungen.de

Die Außenstelle Tiefenort ist für Sie erreichbar:

Do: 14-18 Uhr

Telefon: 03695 / 8580055

Anfragen und Anträge können auch per Post oder Email eingereicht werden.

Die Fachbereiche sind für Sie erreichbar:

Mo: 13-15 Uhr

Di: 9-12 Uhr und 13-15 Uhr

Mi: geschlossen

Do: 9-12 Uhr und 13-18 Uhr

Fr: 9-12 Uhr

03695 / 671 - 131 Zentrale Aufgaben / Rathausdienste & Recht (ehem. Hauptamt)

03695 / 671 - 121 Finanzverwaltung

03695 / 671 - 161 Stadtentwicklung & Bauen (ehem. Bauamt)

03695 / 671 - 141 Stabsstelle

03695 / 671 - 181 Sicherheit & Ordnung (ehem. Ordnungsamt)

03695 / 671 - 240 Bildung & Generationen

Anfragen und Anträge können per Post oder Email eingereicht werden.

Das Standesamt ist wie folgt für Sie erreichbar:

Mo: 13-15 Uhr

Di: 9-12 Uhr und 13-15 Uhr

Mi: geschlossen

Do: 9-12 Uhr und 13-18 Uhr

Fr: 9-12 Uhr

Telefon: 03695 / 671-132

Email: standesamt@badsalzungen.de

Anfragen und Anträge können per Post oder Email eingereicht werden.

Das Friedhofswesen ist wie folgt für Sie erreichbar:

Di: 9-12 Uhr und 13-15 Uhr

Do: 9-12 Uhr und 13-18 Uhr

Fr: 9-12 Uhr

sowie nach Vereinbarung. Wir empfehlen Ihnen, auch während der Sprechzeiten telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Telefon: 03695 / 861770

Email: friedhof@badsalzungen.de

Anfragen und Anträge können per Post oder Email eingereicht werden.

Stadt- und Kreisbibliothek Bad Salzungen

Kurhausstraße 12 | 36433 Bad Salzungen

Telefon: 03695 / 671-671

Email: bibliothek@badsalzungen.de

Öffnungszeiten:

Mo: 13-18 Uhr

Di: 10-13 Uhr und 14-17 Uhr

Mi: 10-13 Uhr

Do: 10-13 Uhr und 14-18 Uhr

Fr: 10-13 Uhr

Sa: 10-12 Uhr

Museum am Gradierwerk

An den Gradierhäusern 4 | 36433 Bad Salzungen

Telefon: 03695 / 693471

Email: museum@badsalzungen.de

Öffnungszeiten:

Mo-So: 10-17 Uhr

Informationen zur aktuellen Corona-Lage finden Sie auf www.badsalzungen.de.

Die letzte Ausgabe 2021 erscheint am

28. November 2021

Die nächste Ausgabe folgt am 16. Januar 2021.

Inhaltsverzeichnis

Seite 3 | In eigener Sache

Seite 4 | Öffentliche Bekanntmachungen

Seite 9 | Termine

Seite 10 | Aktuelle Themen

Seite 16 | Bad Salzungen und seine Ortsteile

Seite 17 | Service

Seite 20 | Gradierwerk-Post



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der November liegt vor uns. Die Tage werden immer kürzer und dunkler. Endgültig beginnt nun die kalte Jahreszeit. Temperaturen über zehn Grad sind selten. Nebel begleitet uns durch den Tag.

Viele Menschen denken besonders im November an ihre lieben Verstorbenen, ob zu Allerheiligen und Allerseelen am 1. und 2. November oder zum Totensonntag am 20. November. An das unfassbare Leid der Millionen Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erinnern wir am Volkstrauertag, dem 14. November. Am 9. November, dem Tag, an dem faschistische Schlägertrupps in der Reichspogromnacht deutschlandweit jüdische Geschäfte und Goteshäuser in Brand setzten, gedenken wir der jüdischen Bürger auch aus unserer Stadt, die in dieser schlimmen Zeit misshandelt, verhaftet oder getötet wurden.

Der 9. November ist jedoch auch ein Tag der Freude. Nach wochenlangen Protesten von hunderttausenden mutigen Bürgern wurden in der Nacht des 9. Novembers 1989 für alle Bürger der DDR die Grenzübergänge geöffnet. Damit begann das Ende der Teilung unseres Landes. Der November bietet aber noch weitere Tage der Freude. Wir freuen uns, dass wir am 11.11. um 11:11 Uhr mit

unseren Karnevalsvereinen in die fünfte Jahreszeit starten können. In diesem Jahr findet der Karnevalsauftakt am Entleich statt.

Viele freuen sich schon auf den Bad Salzunger Weihnachtsmarkt, der am 26. November eröffnet wird. Auf dem Nappenplatz wird er für viel Weihnachtszauber sorgen. Worüber ich mich persönlich sehr freue, ist, dass wir Ende Oktober mit dem Burgseeprojekt den ersten Teil des Gesamtvorhabens zur Aufwertung von Burgseeufer und Rathenaupark abschließen. Mit der neugestalteten Burgseepromenade und der ausdrucksstarken Fontäne können Sie unseren Burgsee nun wieder rundherum genießen.

Noch ein kurzfristiger Tipp: Am 31. Oktober findet der Reformationsmarkt in Möhra statt - immer ein Höhepunkt in unserer Region.

Ich wünsche Ihnen einen ebenso besinnlichen wie wunderbaren November!

Herzlichst, Ihr
Klaus Bohl, Bürgermeister

Impressum

Herausgeber, verantwortlich für den „Amtlichen Teil“ und „Nichtamtlichen Teil“:

Bad Salzungen
 Ratsstraße 2
 36433 Bad Salzungen
 Telefon: 03695/671-0
 E-Mail: amtsblatt@badsalzungen.de

Redaktion:

Pressestelle Stadtverwaltung Bad Salzungen
 Ratsstraße 2 | 36433 Bad Salzungen
 E-Mail: amtsblatt@badsalzungen.de
 Für die sachliche Richtigkeit von Informationen Dritter sind diese selbst verantwortlich.

Redaktionsschluss:

10.11.2021 (für die Ausgabe am 28.11.2021)

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Stefan Sailer (verantwortlich)
 HCS Medienwerk GmbH
 Steinweg 51
 96450 Coburg

E-Mail:

kontakt@hcs-medienwerk.de

Druck:

Suhler Verlagsgesellschaft
 Schützenstraße 2, 98527 Suhl

Auflage:

13.500

Gestaltung:

HCS Medienwerk GmbH

Anzeigenschluss:

12.11.2021 (für die Ausgabe am 28.11.2021)

Herausgeber des Amtsblattes Bad Salzungen ist die Kommune. Verantwortlich für die amtlichen sowie nichtamtlichen Inhalte ist die Stadt Bad Salzungen, vertreten durch den Bürgermeister. Verantwortlich für den Anzeigenteil ist das Medienwerk. Das Amtsblatt der Stadt Bad Salzungen erscheint in der Regel monatlich und wird kostenfrei an die Haushalte der Stadt Bad Salzungen und ihrer Ortsteile zugestellt. Wenn die Zustellung nicht erfolgte, kann das Amtsblatt bei der Stadt Bad Salzungen angefordert werden unter: presse@badsalzungen.de. Das Amtsblatt steht auch online zur Verfügung unter <https://www.badsalzungen.de/de/amtsblatt.html>

**Beschlussfassungen aus der Sitzung des Stadtrates am
Mittwoch, den 15.09.2021**

Besetzung des Hauptausschusses | Vorlage: BV/0083/2021

Es wird beschlossen, den freigewordenen Sitz der CDU-Fraktion nach dem bindenden Vorschlag der Fraktion wie folgt zu besetzen: Mitglied Herr Hardy Herbert.

Beschluss: einstimmig beschlossen

**Besetzung des Ausschusses für Soziales, Jugend,
Senioren, Sport und Kultur | Vorlage: BV/0082/2021**

Es wird beschlossen, den freigewordenen Sitz der CDU-Fraktion nach dem bindenden Vorschlag der Fraktion wie folgt zu besetzen: Stellvertreter Herr Hardy Herbert.

Beschluss: einstimmig beschlossen

**Bestellung eines Verwaltungsratsmitgliedes des Kur- und
Touristikunternehmens der Stadt Bad Salzungen | Vorlage:
BV/0081/2021**

Es wird beschlossen, für das ausgeschiedene Verwaltungsratsmitglied folgendes Stadtratsmitglied zu bestellen: Herr Hardy Herbert.

Beschluss: einstimmig beschlossen

**Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan
„Forstgarten“ der Stadt Bad Salzungen/OT Waldfisch
Vorlage: BV/0078/2021**

Beschlussvorschlag

Es wird beschlossen,

01 Der Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen und dem Abwägungsergebnis mit Begründung zuzustimmen.

02 Das Planungsbüro PBB Bad Salzungen GmbH wird beauftragt, die Bürger sowie die Träger öffentlicher Belange, die Hinweise und Anregungen gegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.

03 Gemäß §10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung beschließt der Stadtrat der Stadt Bad Salzungen den Bebauungsplan „Forstgarten“ in der Fassung vom 08.07.2021 bestehend aus der Planzeichnung (M 1:1000) mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, als Satzung.

04 Die Begründung vom 08.07.2021 wird gebilligt.

05 Der Bürgermeister der Stadt Bad Salzungen wird beauftragt, für die vor genannte Satzung gemäß § 10 BauGB die Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist alsdann ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Beschluss: einstimmig beschlossen

**Stadtsanierung „Innenstadt“ – Attraktivierung Solewelt
Teil II, Überplanmäßige Ausgabe | Vorlage: BV/0080/2021
Beschlussvorschlag**

Es wird beschlossen, einer überplanmäßigen Ausgabe zur Sicherung der Finanzierung der Leistungsphasen LP 1-4 für das Projekt Attraktivierung Solewelt Teil II in der Haushaltsstelle HH 5990.052.9400 Attraktivierung Solewelt Teil II zuzustimmen. Die Deckung erfolgt über die Haushaltsstelle HH: 5990.9610 Erneuerung Kellerfußboden Sole Aktivbad in Höhe von 434.382,81€.

Beschluss: einstimmig beschlossen

**Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Sport und
Kultur des Stadtrates am Montag, den 04.10.2021**

FFW Bad Salzungen Stadt Mitte, Bahnhofstr. 41

**Finanzielle Unterstützung des Vereins SV Wacker 04 Bad
Salzungen e. V. für die Übungsleiter gemäß Förderrichtlinie
3.2.1 B) | Vorlage: BV/0094/2021**

Beschlussvorschlag

Es wird beschlossen, dem Verein SV Wacker 04 Bad Salzungen e. V. einen Zuschuss in Höhe von 575,00 € laut Förderrichtlinie 3.2.1 B) zu gewähren.

Beschluss: einstimmig beschlossen

**Finanzielle Unterstützung des Vereins 1. TSV Bad Salzungen
1990 e. V. für die Übungsleiter gemäß Förderrichtlinie
3.2.1 B) | Vorlage: BV/0095/2021**

Beschlussvorschlag

Es wird beschlossen, dem Verein 1. TSV Bad Salzungen 1990 e. V. einen Zuschuss in Höhe von 850,00 € laut Förderrichtlinie 3.2.1 B) zu gewähren.

Beschluss: einstimmig beschlossen

**Niederschrift über die öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung
des Stadtentwicklungsausschusses am Dienstag,
den 05.10.2021**

Gaststätte „Zum Stern“, Marktplatz 7, 36469 Bad Salzungen OT Tiefenort

**Vorstellung und Beschluss der Erweiterung des Integrierten
Stadtentwicklungskonzeptes auf den Ortsteil Tiefenort
als Handlungsgrundlage für die künftige städtebauliche
Entwicklung für Tiefenort | Vorlage: BV/0085/2021**

Beschlussvorschlag

Es wird beschlossen, die Ergebnisse der Erweiterung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes zu bestätigen und als Handlungsgrundlage für die weitere Entwicklung Tiefenorts anzuwenden. Die Maßnahmenliste soll als Prioritätenliste für die Beantragung von Städtebaufördermitteln zugrunde gelegt werden.

Beschluss: einstimmig beschlossen

**Abschluss einer Vereinbarung zur gemeinsamen Ausschreibung
und Vergabe der Straßen- und Tiefbauarbeiten zum Bauvorhaben
Ausbau Pfaffenrain OT Kaltenborn**

| Vorlage: BV/0089/2021

Beschlussvorschlag

Es wird beschlossen, für die Straßen- und Tiefbauarbeiten zum Bauvorhaben Ausbau der Straße Pfaffenrain OT Kaltenborn eine Vereinbarung mit dem Wasser und Abwasser-Verband, als Betreiber der Wasserversorgung und Abwasseranlagen, sowie der WerraEnergie, als Betreiber der Stromleitungen und Gasversorgungsleitungen, zum Zweck der gemeinsamen Ausschreibung und Baudurchführung abzuschließen.

Baukosten Anteil Stadt: 667.000,00 €

Zuweisung Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum: 365.000,00 €

Zuweisung vom Land für Straßenausbaubeiträge (SAB): 150.000,00 €

Die Vergabe soll an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Gesamtangebot erfolgen. **Beschluss: einstimmig beschlossen**

Flurbereinigungsverfahren „Dankmarshäuser Rhäden“, Az.: 3-2-0233

Schlussfeststellung

1. Gemäß § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), wird das Flurbereinigungsverfahren „Dankmarshäuser Rhäden“, Wartburgkreis, mit den folgenden Feststellungen abgeschlossen:
 - 1.1 Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt.
 - 1.2 Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
 - 1.3 Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen.
2. Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft „Dankmarshäuser Rhäden“ ist das Flurbereinigungsverfahren „Dankmarshäuser Rhäden“ beendet und die Teilnehmergeinschaft erloschen.
3. Der Flurbereinigungsgemeinde Werra-Suhl-Tal werden die in § 150 FlurbG bezeichneten Unterlagen zur Aufbewahrung übergeben.
4. Je eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieser Schlussfeststellung liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung für
 - die Flurbereinigungsgemeinde Stadt Werra-Suhl-Tal im Dienstgebäude der Stadtverwaltung, Markt 1, 99837 Werra-Suhl-Tal sowie die an das Flurbereinigungsgebiet angrenzenden Gemeinden
 - Stadt Vacha im Dienstgebäude der Stadtverwaltung,

- Bahnhofstraße 21, 36404 Vacha,
- Einheitsgemeinde Gerstungen im Dienstgebäude der Gemeindeverwaltung, Wilhelmstraße 53, 99834 Gerstungen
- Stadt Bad Salzungen im Dienstgebäude der Stadtverwaltung, Ratsstraße 2, 36433 Bad Salzungen,
- Gemeinde Wildeck im Dienstgebäude der Gemeindeverwaltung, Eisenacher Straße 98, 36208 Wildeck-Obersuhl und
- Stadt Heringen (Werra) im Dienstgebäude der Stadtverwaltung, Obere Goethestraße 17, 36266 Heringen (Werra),

während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbereich Meiningen, Frankental 1, 98617 Meiningen, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der zuständigen Flurbereinigungsbehörde eingegangen ist.

Im Auftrag

gez. Andreas Harnischfeger (DS) Referatsleiter

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Flurbereinigungsverfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e DS-GVO personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartner sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite www.ds-tlbg.thueringen.de abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Meiningen, 15.09.2021

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbereich Meiningen
 - Flurbereinigungsbehörde - Frankental 1, 98617 Meiningen

Anordnungsbeschluss

1. Anordnung des freiwilligen Landtauschverfahrens „Flächentausch Thüringenforst – von Bockum“

Gemäß § 103c Abs. 2, § 103a Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976

(BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), wird das Verfahren für den freiwilligen Landtausch der unter Nr. 2. aufgeführten Grundstücke in Teilen der

Gemarkungen: Bairoda-Wolfsberg, Breitenbach, Floh, Gießübel, Goldlauter-Heidersbach, Gräfen-Nitzendorf, Helmers, Heßles, Heubach, Hohleborn, Laudенbach, Oberrohn, Roßdorf, Schnellbach, Seligenthal, Struth-Helmershof, Trusen, Wahles, Bernshausen und Zella-Mehlis,

Landkreise: Hildburghausen, Schmalkalden-Meiningen, Wartburgkreis und kreisfreie Stadt Suhl, angeordnet.

Das Verfahren wird unter Leitung des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungs-bereich Meiningen, durchgeführt.

Das Verfahrensgebiet hat eine Fläche von 60,6105 ha.

2. Grundstücke

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen die Grundstücke der Gemarkungen:

Bairoda-Wolfsberg	Flur 7	Flurstück Nr. 6
Breitenbach	Flur 6	Flurstücke Nrn. 95/1, 95/5
	Flur 20	Flurstück Nr. 16/4
	Flur 21	Flurstücke Nrn. 2/40, 2/41, 4/4
Floh	Flur 16	Flurstücke Nrn. 58, 86, 128
Gießübel	Flur ---	Flurstücke Nrn. 1390/1, 1498, 1509, 1521, 1555
Goldlauter-Heidersbach	Flur 4	Flurstück Nr. 3/27
Gräfen-Nitzendorf	Flur ---	Flurstück Nr. 338
Helmers	Flur ---	Flurstück Nr. 259
Heßles	Flur 4	Flurstücke Nrn. 65/1, 76, 120, 137, 144
Heubach	Flur ---	Flurstücke Nrn. 3191/2, 3191/4, 3192/1, 3195, 3538/3, 3538/4, 5367, 5368, 5369
Hohleborn	Flur 4	Flurstück Nr. 36/12
Laudенbach	Flur 1	Flurstücke Nrn. 1/7, 1/8, 6/7, 15
Oberrohn	Flur ---	Flurstücke Nrn. 191/2, 191/3, 191/6, 261, 262
Roßdorf	Flur ---	Flurstück Nr. 1552
Schnellbach	Flur 17	Flurstücke Nrn. 27/9, 27/108
Seligenthal	Flur 1	Flurstücke Nrn. 64, 84
	Flur 16	Flurstücke Nrn. 3, 15
Struth-Helmershof	Flur 28	Flurstücke Nrn. 57/114, 57/116, 59/1, 59/65, 59/201
Trusen	Flur 10	Flurstücke Nrn. 126, 153
Wahles	Flur 7	Flurstücke Nrn. 4/48, 4/49, 4/72, 4/73
Wernshausen	Flur ---	Flurstücke Nrn. 1252/3, 1272/3, 1272/19, 1273/3, 1404, 1445
Zella-Mehlis	Flur ---	Flurstücke Nrn. 5357, 5700/1,

5700/10, 5700/11, 5700/12

3. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Landtauschverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungs-bereich Meiningen, Frankental 1, 98617 Meiningen, anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines o.a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

4. Auslegung des Beschlusses mit Gründen

Je eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung ind den Dienstgebäuden der

- Stadtverwaltung Bad Liebenstein, Bahnhofstraße 22, 36448 Bad Liebenstein,
- Gemeindeverwaltung Floh-Seligenthal, Bahnhofstraße 4, 98593 Floh-Seligenthal,
- Stadtverwaltung Brotterode-Trusetal, Rathausstraße 7, 98596 Brotterode-Trusetal,
- Stadtverwaltung Schleusingen, Markt 9, 98553 Schleusingen,
- Gemeindeverwaltung Schleusegrund, Eisfelder Straße 11, 98667 Schleusegrund OT Schönbrunn,
- Gemeindeverwaltung Masserberg, Hauptstraße 37, 98666 Masserberg,
- Stadtverwaltung Suhl, Marktplatz 21, 98527 Suhl,
- Stadtverwaltung Bad Salzungen, Rathausstraße 2, 36433 Bad Salzungen,
- Stadtverwaltung Schmalkalden, Altmarkt 1, 98574 Schmalkalden sowie
- Gemeindeverwaltung Breitungен, Rathausstraße 24, 98597 Breitungен, für die Gemeinden Roßdorf und Fambach, während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungs-bereich Meiningen, Frankental 1, 98617 Meiningen, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Öffentliche Bekanntmachung

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der zuständigen Flurbereinigungsbehörde eingegangen ist.

Im Auftrag

gez. **Andreas Harnischfeger (DS), Referatsleiter**

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Landtauschverfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e DS-GVO personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartner sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite www.dstlbg.thueringen.de abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Thüringer Landesamt für Meiningen, 14.09.2021
 Bodenmanagement und Geoinformation
 – Flurbereinigungsgebiet Meiningen –
 Frankental 1, 98617 Meiningen
 Az.: 3-5-0533

Öffentliche Bekanntmachung

Erweiterung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes auf den Ortsteil Tiefenort, Festlegung eines Stadtumbauebietes und Durchführungssatzung nach § 171d BauGB mit besonderem Vorkaufsrecht nach § 25(1) Ziffer 2 BauGB

Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Bad Salzungen hat in seiner Sitzung am 05.10.2021 die Erweiterung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes auf den Ortsteil Tiefenort beschlossen.

Das Stadtentwicklungskonzept einschließlich Maßnahmenplan ist Handlungsgrundlage für die künftige städtebauliche Entwicklung für Tiefenort.

Zur Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes wurde die Festsetzung eines Stadtumbauebietes nach § 171b mit der Bezeichnung „Historischer Ortskern Tiefenort“ festgelegt.

Zur Sicherung von Durchführungsmaßnahmen des Stadtumbaus ist eine Satzung gemäß § 171d BauGB mit Festlegung eines besonderen Vorkaufsrechtes nach § 25(1) Ziffer 2 BauGB erforderlich.

Der Entwurf der Satzung wird in der Zeit vom 08.11.2021 bis zum 10.12.2021 öffentlich ausgelegt.

In diesem Zeitraum können Bedenken und Anregungen schriftlich eingereicht oder zur Niederschrift gebracht werden. Der Entwurf der Satzung und auch die Karte des Satzungsgebietes können sowohl auf der Internetseite der Stadt Bad Salzungen unter <http://www.badsalzungen.de> als auch im Fach-

bereich Stadtentwicklung und Bauen der Stadtverwaltung Bad Salzungen, Ratsstraße 2, Zimmer 207, 36433 Bad Salzungen während der Öffnungszeiten, unter Einhaltung der COVID-19-Pandemie Zugangsmodalitäten, eingesehen werden. Die Einsichtnahme kann nach Terminvereinbarung (Tel.: 03695/671161) innerhalb der Öffnungszeiten erfolgen.

Montag und Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Freitags 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Zeitgleich erfolgt die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, insbesondere des Landratsamtes Wartburgkreis.

SuedLink: Ankündigung von Baugrunduntersuchungen in der Stadt Bad Salzungen

Der Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH plant den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell befindet sich SuedLink im Abschnitt D1 (Südlich Landesgrenze Hessen/Thüringen bis Südlich Landesgrenze Thüringen/Bayern) im Planfeststellungsverfahren. Die Bundesnetzagentur hat hierzu den Untersuchungsrahmen nach § 20 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) festgelegt. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens sind verschiedene Vorarbeiten, wie z. B. Untersuchungen zum Baugrund, zu archäologischen Denkmälern und zur Flora und Fauna notwendig. Diese dienen dazu, einen konkreten Leitungsverlauf zu finden, der die Belange von Mensch, Natur und Umwelt bestmöglich berücksichtigt. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens finden an technisch anspruchsvollen Querungen in den kommenden Monaten Baugrunduntersuchungen statt. Mithilfe der Untersuchungen vertiefen die Übertragungsnetzbetreiber ihre Kenntnisse der jeweiligen lokalen Voraussetzungen des Baugrunds und ermitteln u. a. wichtige Bodenkennwerte oder die Flurabstände wasserführender Schichten. Die gewonnenen Daten und deren fachliche Bewertung fließen in den Abwägungsprozess zur Findung des konkreten Leitungsverlaufs ein und sind Bestandteil der sogenannten Unterlagen nach § 21 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG). Erst mit der Einreichung dieser Unterlagen erfolgt der Vorschlag für einen konkreten Leitungsverlauf. Mit den geplanten Untersuchungen ist keine Festlegung für einen Leitungsverlauf verbunden.

Informationen zu den Baugrunduntersuchungen

Für die Baugrunduntersuchungen werden mit einem Bohrgerät (Bohrungen mit einem Durchmesser von bis zu 150 mm) oder einem Raupenbohrgerät Bodenproben von ca. 1 Meter Länge bis in 30 Meter Tiefe entnommen. Die Bohrungen werden an möglichst gut zugänglichen Stellen mit geringstmöglicher Störung der Flächennutzung erfolgen. Zeitlich parallel

und in unmittelbarer Nähe zu den Kernbohrungen werden Drucksondierungen und Rammsondierungen durchgeführt. Bei den Drucksondierungen wird ein Messkopf an einem Gestänge (Durchmesser ca. 35 mm) bis zu 20 Meter, bei den Rammsondierungen ein Gestänge (Durchmesser ca. 50 mm) bis zu ca. 20 Meter in den Untergrund eingebracht. Des Weiteren sind an Einzelstellen ergänzende Baggerschürfe bis max. 3 Meter Tiefe vorgesehen. Dabei wird mit einem Bagger Erde an ausgewählten Untersuchungspunkten lokal eng begrenzt ausgehoben, um die geologischen Schichten zu untersuchen. Nach Abschluss der Bohrarbeiten werden die Bohrlöcher und Baggerschürfe entsprechend der angetroffenen Bodenschichten wieder fachgerecht verfüllt.

Bei Verdacht auf Kampfmittel ist eine Kampfmitteluntersuchung notwendig (Festlegung erfolgt durch den verantwortlichen Feuerwerker nach § 20 SprengG). Für die Ausführung der Bohrungen sind pro Untersuchungsstelle wenige Tage Dauer zu erwarten. Pro Untersuchungsstelle sind mehrere Kernbohrungen (DIN EN ISO 22475-1) und Drucksondierungen oder Rammsondierungen (DIN EN ISO 22476-1 oder 22476-2) möglich. Ergänzt werden die vorgenannten Untersuchungen an ausgewählten Untersuchungsstellen durch oberflächengeophysikalische Untersuchungen. Hierzu werden Messgeräte an der Geländeoberfläche händisch ausgelegt, um die Untergrundschichten ohne Eingriff in den Boden zu untersuchen.

Für den An- und Abtransport aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien müssen öffentliche und private Straßen und Wege sowie ggf. temporäre Abstellflächen in Anspruch genommen werden. Bei den Baugrunduntersuchungen sind die oben beschriebenen Geräte im Einsatz, des Weiteren werden Mitarbeitende der ausführenden Firmen per Pkw/Quad/Rad/Fuß unterwegs sein. Vor Ort werden Straßen, Zuwegungen, Flächen und Bauwerke zur Feststellung des Ist-Zustandes dokumentiert. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Schäden oder unmittelbaren Vermögensnachteilen kommen, werden diese durch die TransnetBW GmbH oder den von ihr beauftragten Firmen entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) angemessen entschädigt.

Weitere Maßnahmen

Bei den ausgewählten Querungsbereichen werden die Baugrunduntersuchungen von ökologischen, bodenkundlichen sowie archäologischen Baubegleitungen überwacht. Diese sorgen für die Einhaltung der umweltgerechten, bodenkundlichen und archäologischen Standards und Auflagen mit dem Ziel, unnötige Eingriffe in Natur und Landschaft und in den Boden auszuschließen sowie Schäden an archäologischen Denkmälern und Objekten zu vermeiden. Zur Erfassung der topographischen Verhältnisse des Geländes werden ergän-

zend Vermessungsarbeiten mit GPS oder traditionellen Einmessverfahren sowie ggf. nicht invasive geophysikalische Untersuchungen (Georadar, Geoelektrik, Seismik und Elektromagnetik) durchgeführt.

Bekanntmachung und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 NABEG. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten mitgeteilt. Die Vorarbeiten erfolgen in der Stadt Bad Salzungen im Zeitraum von 16.11.2021 bis 13.05.2022.

Der zeitliche Ablauf der Vorarbeiten hängt von den örtlichen Gegebenheiten und wetterbedingten Bodenverhältnissen ab. Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus der Flurstücksliste und den Planunterlagen. Diese liegen am Auslageort der Stadt Bad Salzungen, Stadtverwaltung Bad Salzungen, Ratsstraße 2, 36433 Bad Salzungen nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter 03695 671 109 zur öffentlichen Einsicht aus.

Bitte tragen Sie am Auslageort einen medizinischen Mund-Nase-Schutz. Die Unterlagen liegen bis zum 13.05.2022 zur Einsichtnahme aus. Mitarbeitende von TransnetBW GmbH oder von ihr beauftragte Firmen setzen sich mit den von den genannten Maßnahmen berührten Eigentümern und Nutzungsberechtigten in Verbindung.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der bauvorbereitenden Maßnahmen stehen Mitarbeitende von TransnetBW GmbH zur Verfügung:

TransnetBW GmbH, Tel.: 0800 380 470-1

E-Mail: suedlink@transnetbw.de

Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer!

Zur Bundestagswahl am 26.09.2021 waren in der Stadt Bad Salzungen und ihren Ortsteilen insgesamt 259 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in 37 Wahllokalen, darunter in 6 Briefwahllokalen im Einsatz. Sie haben für einen reibungslosen Ablauf der Wahl sowie der anschließenden Ergebnisermittlung gesorgt. Daher möchte ich an dieser Stelle allen Beteiligten für die großartige Unterstützung, ob am Wahltag selbst, aber auch bei der Vor- und Nachbereitung der Wahl, danke sagen. Durch Ihr aktives Mitwirken haben Sie dazu beigetragen, das demokratische Grundrecht auf eine allgemeine, freie und geheime Wahl zu sichern. Deshalb würde ich mich freuen, auch in Zukunft auf Ihre Hilfe zählen zu können!

Herzlichst

Klaus Bohl, Bürgermeister

Hinweis zu den Urnengemeinschaftsanlagen auf den Friedhöfen

An allen Urnengemeinschaftsanlagen in Bad Salzungen und den Ortsteilen dürfen an einer dafür vorgesehenen Stelle Blumensträuße oder Gebinde niedergelegt werden, um der hier Beigesetzten zu gedenken. Die Friedhofsverwaltung bittet um Verständnis dafür, dass sonstige Dekorationsartikel oder Blumenschmuck nicht abgelegt werden dürfen. Diese werden regelmäßig entschädigungslos entsorgt. Das nächste Mal wird der Grabschmuck in der Woche vor dem Totensonntag, am 21. November 2021, abgeräumt. Wenn Sie nicht genehmigten Grabschmuck auf den Gemeinschaftsanlagen liegen haben, können Sie diesen vorher noch entfernen.

Räumungen auf den Friedhöfen ab November

Ab dem 1. November 2021 beginnen die jährlichen Grabräumungen, welche von den Grabnutzern beantragt wurden, durch den Bauhof der Stadt Bad Salzungen.

Das bedeutet, die Bepflanzung und die Grabeinrichtung werden oberirdisch geräumt.

Sitzungstermine (Änderungen vorbehalten):

08. November 2021 – schon ab 18 Uhr

Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren, Sport und Kultur (Freiwillige Feuerwehr Bad Salzungen)

09. November 2021 – schon ab 18 Uhr

Ausschuss für Stadtentwicklung (Freiwillige Feuerwehr Bad Salzungen)

24. November 2021

Stadtratsitzung (Pressenwerk Bad Salzungen)

Sprechstunde des Bürgermeisters

am Donnerstag, 4. November 2021, im Zeitraum zwischen 16 und 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Bitte geben Sie vorab Ihre Themen bekannt unter 03695/671-102. Pandemiebedingte Änderungen vorbehalten.

Sprechzeit der Seniorenbeauftragten

Am Dienstag, 2. November 2021, steht Christine Geise gemeinsam mit dem Behindertenbeauftragten Christian Schließmann von 15 bis 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Bad Salzungen in der Bahnhofstraße 6, für Seniorinnen und Senioren gern zur Verfügung. Eine vorherige Terminvereinbarung ist möglich unter Telefon 036929 / 59 01 35 oder per Email an seniorenbeauftragte@badsalzungen.de.

Sprechzeit des Behindertenbeauftragten

Die Sprechzeiten von Christian Schließmann finden in der Regel an jedem zweiten und vierten Donnerstag im Monat, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Der Termin am 11. Novem-

ber 2021 entfällt. Der letzte Termin in diesem Jahr ist der 9. Dezember 2021. Zum jeweils ersten Termin im Monat begrüßt Herr Schließmann die Bürgerinnen und Bürger im Mehrgenerationenhaus in der Bahnhofstraße 6. Der zweite Termin ist im Bürgerbüro der Stadt. Beide Orte bieten ideale Räumlichkeiten und einen barrierefreien Zugang. Zur besseren Planung wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten unter der Telefonnummer 0173/2076561 oder per Email an christian.schliessmann@web.de.



VERMESSUNGS

STELLE

HOLGER SCHMIDT

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Mitglied im Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure e.V.

Vermessungsstelle Holger Schmidt Werrastr. 7 99817 Eisenach

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der

Gemeinde Bad Salzungen
Gemarkung Frauensee
Fluren 2 ; 3
Flurstücke 200, 202/3, 266/1, 266/2, 267/3, 267/5, 267/7, 268; 290/29, 290/31, 319/3, 319/4, 435/36, 435/37, 435/39, 435/41, 435/42, 435/43, 435/50, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 658, 716/1, 823/4, 823/5

Lage Teilstrecke Kreisstraße K 106 Ortslage Frauensee (Am Schafberg)

wurde eine

- Grenzwiederherstellung
- Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 14 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörigen Skizzen können von den Beteiligten

vom **10.11.2021** bis **13.12.2021**

nach vorheriger telefonischer Terminabstimmung unter **03691 / 79250**

in den Räumen der

**Vermessungsstelle
ÖbVI Holger Schmidt
Werrastraße 7
99817 Eisenach**

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei

**Vermessungsstelle ÖbVI Holger Schmidt
Werrastraße 7, 99817 Eisenach**

Widerspruch eingelegt werden.

Eisenach, 11.10.2021

gez. ÖbVI Holger Schmidt

Sprechzeit der Integrationsbeauftragten

Annett Luther-Schmidt steht Ihnen gern beratend zur Seite. Sie ist erreichbar per Email an annett.luther-schmidt@ib.de oder im Büro des Jugendmigrationsdienstes, Fritz-Wagner-Straße 14, Bad Salzungen; Telefon 03695 / 602-438.

Aus den Ortsteilen

Moorgrund:

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters

am Dienstag, 16. November 2021, in der Zeit zwischen 16 und 18 Uhr im Besprechungsraum des ehemaligen Rathauses, Am Rain 1, Gumpelstadt. Zur besseren Planung wird um vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 03695/671202 gebeten.

Kloster:

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters

am Montag, 1. November 2021, von 19 bis 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Kloster - vorbehaltlich der Pandemie-Entwicklung.

Sitzung des Ortsteilrates

am Montag, 1. November 2021, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Kloster - vorbehaltlich der Pandemie-Entwicklung.

Langenfeld

Sitzung des Ortsteilrates

Am Montag, 8. November 2021, von 19.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Langenfeld – vorbehaltlich der Pandemie-Entwicklung.

Tiefenort

Einladung zur Mitgliederversammlung der IGBCE-Ortsgruppe

Der Vorstand der IGBCE-Ortsgruppe Tiefenort lädt hiermit die Mitglieder unserer Ortsgruppe zur Mitgliederversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier ein! Diese findet am Dienstag, 7. Dezember 2021, statt. Beginn ist um 16 Uhr im Gasthaus Erholung in Tiefenort. Es gelten die zum Zeitpunkt der Versammlung gültigen Coronabestimmungen.

Mit freundlichem Glück auf! **Sebastian Krug**



Interkulturelle Woche(n) wieder erfolgreich

Die Interkulturelle Woche, kurz IKW, erfreute sich in diesem Jahr erneut großen Zuspruchs.

Vom 28. September bis 18. Oktober 2021 gab es ein buntes Aktionsangebot. Den Auftakt machte die Stadt- und Kreisbibliothek mit ihrer jährlichen Lesung für eine Bad Salzunger Kindertagesstätte. In diesem Jahr war die Kita Nadelöhr zu Gast und lauschte den Märchen aus aller Welt. Die Idee einer Orgelführung in der Evangelischen Stadtkirche begeisterte die Veranstalter, sodass sie im kommenden Jahr weiterentwickelt werden soll.

Am 1. Oktober erfreute das Fest der Vielfalt am Jugendfreizeitzentrum Allendorf zahlreiche große und vor allem kleine Besucher. Ein buntes Programm über handgezeichnete Tattoos, einen Graffiti-Workshop mit den Jungs von Dauerwelle e.V., buntes Basteln mit der DRK-Schwangerschaftsberatungsstelle Bad Salzungen, einem Fahrradquiz der Verkehrswacht Werra Rhön e.V. und vieles mehr wurde geboten. „In diesem Jahr war der Zuspruch noch größer als bisher“, freute sich Organisatorin und Integrationsbeauftragte Annett Luther-Schmidt. „Wir hatten über den gesamten Nachmittag verteilt zahlreiche Kinder vor Ort, die super viel Spaß mit unseren Aktionen hatten. Dabei war die Herkunft der Kinder völlig egal, alle kommen zusammen, spielen und freuen sich gemeinsam.“

Auch ein Planspiel mit Zugewanderten am SBBZ Lindig gab es vom 13. bis 15. Oktober. An drei Tagen waren verschiedene politische Vertreter, Schüler und Interessierte zu Gast und konnten Demokratie gemeinsam erleben. Dabei wurden sogar eigene Ideen entwickelt und fiktive Fraktions- und Stadtratsitzungen durchgeführt. „Wir hatten eine Menge Spaß und ich denke, das ein oder andere Thema hat unsere Besucher zum Nachdenken gebracht“, resümierte Organisator Simon Ortner von „Denk bunt im Wartburgkreis“. Den Schluss der IKW machte das Onlineseminar „Argumente für Demokratie“, welches von THINKA – Stadtteilzentrum Rhönblick/ Allendorf ausgerichtet wurde. „Auch für das kommende Jahr ist die IKW schon fest eingeplant. Wir tragen damit einen kleinen, aber wichtigen Teil für Integration und Demokratie bei. Vor allem wollen wir zeigen, wie einfach diese Werte umzusetzen sind, immer und von jedem“, so Annett Luther-Schmidt.

Kfz-Meisterbetrieb JOCHEN ABMUS



Inh.: J. Abmus
Liebensteiner Str. 185
36456 Barchfeld-Immelborn
Telefon 036961 / 40373
Telefax 036961 / 4508
E-Mail: kfz-assmus@web.de



Öffnungszeiten: Mo - Fr 6 - 22 Uhr, Sa 7 - 22 Uhr, So 8 - 22 Uhr

Freundlich • Fair • Preiswert



Alle im Ort ziehen an einem Strang – um den Reformationsmarkt wieder zu einem besonderen Höhepunkt der Region zu machen.

Reformationsmarkt - ein ganzer Ort packt an

Die aktuelle Infektionslage ermöglicht es, dass der beliebte Reformationsmarkt in Möhra am 31. Oktober 2021 doch stattfinden kann. Dem Organisationsteam blieben nur drei Wochen, um alles auf die Beine zu stellen.

Der Reformationsmarkt in Möhra ist jedes Jahr ein Höhepunkt in unserer Region, nicht nur für Einheimische, auch für zahlreiche Besucher. Im vergangenen Jahr musste er aufgrund der Pandemie ausfallen. Auch in diesem Jahr standen die Chancen schlecht. Keiner hatte mehr damit gerechnet - dennoch wurde beschlossen, den Markt durchzuführen. „Die aktuellen Corona-Auflagen machen es wider Erwarten möglich“, so der Hauptamtliche Erste Beigeordnete der Stadt, Hannes Knott. „Die Menschen sind dankbar, dass wieder gesellschaftliches Leben stattfinden kann. Also setzen wir alles daran, dass der Reformationsmarkt auch in diesem Jahr erfolgreich und ein Erlebnis wird.“

So fanden sich am Donnerstag, 14. Oktober 2021, alle Projektbeteiligten im Möhraer Dorfgemeinschaftshaus zusammen, um die wichtigsten Themen zu besprechen. Als Veranstalter und Organisator konnte wieder die Marktagentur Mörstedt aus Frankenheim gewonnen werden. Sie ist spezialisiert auf die Ausrichtung von Antik-, Bauern- und Jahrmärkten und steht bereits seit längerem in Kontakt mit dem Gesundheitsamt. „Die aktuellen Auflagen des Gesundheitsamtes sind händelbar, wie beispielsweise das verpflichtende

Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes zum Open-Air-Gottesdienst, bei dem Abstände nicht eingehalten werden können“, erläuterte Organisatorin Andrea Mörstedt an diesem Abend. Neben ihr waren auch die Mitglieder der örtlichen Vereine anwesend sowie Vertreter der Stadtverwaltung Bad Salzungen. Seit jeher engagieren sich die Bürgerinnen und Bürger sowie die örtlichen Vereine in besonderem Maße für ihren Reformationsmarkt. Die kurze Vorbereitungszeit wurde eingangs kritisiert. Dadurch kann nicht alles wie geplant umgesetzt werden, auch einige Helfer stehen nicht zur Verfügung. Gemeinsam mit der Marktagentur wollen sich aber alle Beteiligten diesem Kraftakt stellen.

Der Reformationsmarkt findet am Sonntag, 31. Oktober 2021, von 10 bis 17 Uhr im Ortskern von Möhra statt. Knapp 50 Stände sind geplant. Um 14.30 Uhr wird auf dem Lutherplatz ein Gottesdienst abgehalten. Um 16 Uhr sorgt das Vokalensemble „Viva la musica“ in der Lutherkirche für den passenden musikalischen Rahmen. An kulinarischen Köstlichkeiten warten Glühwein, Bratwurst, Kesselgulasch, außerdem Kürbissuppe, Waffeln und vieles mehr. Der Landfrauenverein hat sich bereit erklärt, wieder einen großen Kuchenbasar auszurichten. Auch der Sportverein SV Fortuna Möhra e.V., der Rassegeflügelzuchtverein Möhra e.V. sowie der Heimat- und Wanderverein Lutherstammort Möhra e.V. engagieren sich wieder wie gewohnt. Die Freiwillige Feuerwehr hat sich bereit erklärt, mit Ordnungs- und Sicherheitsmaßnahmen zu unterstützen.



Aufwertung im Herzen von Kloster

Ein Schandfleck in Kloster ist beseitigt. Die Kfz-Werkstatt mit Nebengebäuden wurde abgerissen und ein neuer Bauplatz geschaffen.

Fast zehn Jahre hat das Vorhaben gebraucht. Die alte Werkstatt in der Straße „Am Berg“ im Bad Salzunger Ortsteil Kloster war ein Schandfleck im Ort geworden. Der baufällige Gebäudekomplex konnte nicht mehr gerettet werden und wurde abgerissen. Doch der Weg dahin war nicht einfach. Allein sieben Jahre hatte es gedauert, bis die Stadt Bad Salzungen das Grundstück kaufen konnte. Im Oktober 2020 konnte endlich mit den Abrissarbeiten begonnen werden. Um die angrenzenden Wohnhäuser über der Werkstatt zu sichern, hatten die beauftragten Planer das Vorhaben in zwei Bauabschnitte geteilt. Im ersten Teil wurde die alte Werkstatt abgerissen. Um den Hang zu sichern, wurde danach eine 34 Meter lange und drei bis vier Meter hohe Gabionenwand errichtet. Erst mit der neuen Wand war es möglich, im Sommer dieses Jahres die verbliebenen Gebäudeteile abzureißen und das Grundstück zu ebnen.

Entstanden ist ein Eckgrundstück im Zentrum des Ortsteils, welches als Baufläche ausgeschrieben wird. Die Fläche bietet Platz für ein bis zwei Bauplätze, abhängig von den Interessenten. Auch eine Nutzung des Gesamtgrundstückes für ein Doppel- oder Mehrfamilienhaus ist denkbar, ebenso wie für seniorengerechtes Wohnen.

Die Kosten für das Projekt inklusive Abriss und Stützmauer belaufen sich auf 240.000 Euro. Davon hat das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum in Meiningen (TLLLR) 144.000 Euro gefördert. Die Stadt trug die restlichen Kosten in Höhe von rund 96.000 Euro. Zwei weitere bauliche Misstände sind bereits beim TLLLR beantragt, die Luxenburg in Kloster und eine ehemalige Gaststätte in Gumpelstadt. Mit diesen Projekten soll ebenfalls neues Bauland in den Ortsteilen geschaffen werden.



Standort für Frauenseer Kindergarten vorgestellt

Im Ortsteil Frauensee will die Stadt Bad Salzungen im Rahmen der Dorferneuerung einen neuen Kindergarten bauen. Geplant ist dieser als Lückenschluss am Platz der Freundschaft, neben dem Schloss. Um den genauen Standort vor Ort abzustimmen, lud Bürgermeister Klaus Bohl im Rahmen des Stadtentwicklungsausschusses interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie den Ortsteilbürgermeister Rudi Reitzig, den Ortsteilrat und den Dorferneuerungsbeirat für den 05. Oktober 2021 nach Frauensee ein.

Gemeinsam mit Vertretern vom beauftragten PBB-Planungsbüro aus Bad Salzungen gab es einen regen Austausch mit allen Anwesenden. Die Bürgerinnen und Bürger haben verschiedene Argumente für und wider den neuen Standort dargelegt.

„Die Stadt Bad Salzungen möchte sehr gern den Kindergarten in Frauensee erhalten“, erläuterte Bürgermeister Klaus Bohl in dem Zusammenhang. „Wir möchten Familien mit kleinen Kindern unterstützen und lange Wege in Nachbarorte vermeiden. Der beste Ort für einen Kindergarten ist dabei fast immer in der Dorfmitte. Auch muss er gut erreichbar sein. Natürlich versuchen wir, die Belange der Frauenseer Bürgerinnen und Bürger zu berücksichtigen.“

Der Bürgermeister sagte zu, den Standort so zu planen, dass der Kindergarten möglichst weit in Richtung See liegt. Damit wird nur noch ein äußerst geringer Teil des Platzes gebraucht. Veranstaltungen wie die Kirmes und der Weihnachtsmarkt können damit auch weiter im gewohnten Umfang stattfinden. Verschiedene Argumente des Tages wurden aufgenommen und fließen in die Planung mit ein. Die Betriebserlaubnis des Kindergartens in Frauensee läuft bis 2025. Das gegenwärtige Gebäude des Kindergartens erfüllt die Bedingungen für eine neue Betriebserlaubnis nicht. Insbesondere ist die Außenfläche zu klein.



Gratulation zum sechsten Kind

Isabell Beckert hat im August ihr sechstes Kind zur Welt gebracht. Die kleine Hope Lilith ist wohlauf und wurde am 10. Oktober 2021 vom Bürgermeister begrüßt.

Noch ganz klein und vorwiegend schlafend besuchte die kleine Hope Lilith am 1. Oktober das Rathaus der Stadt. Bürgermeister Klaus Bohl hatte die Familie eingeladen, um das sechste Kind von Isabell und Sebastian Beckert persönlich auf der Welt zu begrüßen. Als Willkommensgeschenk erhielt die kleine Hope Gutscheine vom Handels- und Gewerbeverein im Wert von 150 Euro und ein Salinchen-Plüschtier. „Aus ganzem Herzen gratuliere ich der Familie und hoffe, dass alle gesund und glücklich sind“, freute sich Klaus Bohl an diesem Tag. „Während meiner 15 Jahre als Bürgermeister ist es erst das dritte Mal, dass ich ein sechstes Kind begrüßen darf. Das ist mittlerweile etwas ganz Besonderes.“

Dabei hatte die Familie nach einer schweren Krankheit ihres ersten Kindes keine weiteren gewollt. Doch mittlerweile gibt es die 16-jährige Lucia, den 15-jährigen Leon, die neunjährige Mia, die fünfjährige Emilia und die kleine Hope. Wie der Name schon sagt, ein Hoffnungschild. Auf die Frage, wie die Familie sechs Kinder und die Arbeit bewältigt, antwortete Frau Beckert: „Wir schaukeln das schon.“ Sie und ihr Mann schaffen es sogar, sich an den Wochenenden noch Zeit für sich zu nehmen. Dabei wird Frau Beckert nach nur einem Jahr Elternzeit im kommenden Sommer wieder ihre Stelle bei der Tribo Hartstoff GmbH in Immelborn aufnehmen. Auch ihr Mann arbeitet. Der Familie ist es wichtig, zu arbeiten und kein Amt belasten zu müssen. Eine große Hilfe im Familienalltag sind die Großeltern. „Ich finde es sehr bemerkenswert, wie die Familie alles unter einen Hut bekommt, sowohl Arbeit als auch Familie“, so der Bürgermeister. Der neue Lieblingsplatz der Familie ist der Spielplatz „Obere Mühle“ in Dorf Allendorf. Dort verbringt die Familie oft ihre Nachmittage. Für die Kita ist Hope Lilith auch schon angemeldet. Sie wird wie all ihre Geschwister das Regenbogenland besuchen.



Klimaschutz und saubere Luft in unserer Stadt

Als moderne, innovative Stadtverwaltung wollen wir für den Klimaschutz sowie für saubere Luft vorangehen und ein gutes Vorbild für die Bürger als auch die Unternehmen sein. Bereits seit 2013 setzen wir auf Elektromobilität. Damals wurde das erste Elektrofahrzeug für die Kindergärten angeschafft. Heute, acht Jahre später, umfasst unser Fuhrpark sieben Elektroautos und zwei Elektrofahräder. Dank der Förderung durch den Freistaat Thüringen wird das Ganze für uns wirtschaftlich. Nur mit Hilfe der Förderung ist es überhaupt leistbar.

Die neuesten Mitglieder in der Fahrzeugflotte sind zwei elektrisch betriebene Fahrzeuge für den Bauhof. Sie sollen insbesondere von den Baumkontrolleuren genutzt werden, im Bad Salzunger sowie im Tiefenorter Bauhof. Mit den Eingemeindungen der letzten Jahre sind nicht nur zahlreiche Bäume hinzugekommen, die in das städtische Baumkataster aufgenommen werden müssen. Es gilt nun auch, weit mehr Bäume zu pflegen und auf ihre Sicherheit zu kontrollieren. So werden die neuen Fahrzeuge in diesem Bereich dringend benötigt.

Town & Country HAUS

Musterhaus Bad Salzungen

Kommen, schauen und kostenlos beraten lassen!



Besuchen Sie unser Musterhaus!

Immer einen Besuch wert!

- ✓ Qualität zum Anfassen
- ✓ Unverbindliche Beratung
- ✓ Sofort individuelles Angebot
- ✓ Von regionalen Handwerkern gebaut
- ✓ Mehr als 40.000 gebaute Häuser

Angela Krell & Team

Plantagenweg 61 A, 36433 Bad Salzungen
Telefon: 03695 / 85 33 67



SICHERHEIT
Garantieren & Schutzbriefe:
• Bau-Qualität
• Bau-Service
• Bau-Finanzierung
Das sichere Haus für Sie!

Gehen Sie Ihren ersten Schritt mit uns:

angela.krell@tc.de



Am Platz der Freundschaft in Frauensee ist ein neuer Kindergarten geplant.

Anerkennung in die Dorferneuerung geschafft!

Die Dorfregion Frauensee mit Möllersgrund, Springen, Knottenhof und Schergeshof, Dönges sowie Weißendiez und der Ortsteil Hämbach sind im Zeitraum von 2022 – 2026 Förderschwerpunkt in der Dorferneuerung

Am 28.09.2021 bekam der Hauptamtliche Erste Beigeordnete von der Ministerin Susann Karawanskij die Anerkennungsurkunden überreicht. Am 21.10.2021 fand eine Veranstaltung mit den Ortsteilbürgermeistern, den Ortsteil- und den Dorferneuerungsbeiräten sowie den Planungsbüros statt. Dabei wurden die Anerkennungsurkunden symbolisch weitergegeben und allen für die geleistete Arbeit bei der Erstellung des Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes gedankt.

Region Frauensee: Wir verbinden – vom Ich zum Wir – eine Region wächst zusammen

So lautet das Motto des Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (GEK), welches für die Dorfregion Frauensee mit den sechs weiteren Ortsteilen erarbeitet wurde. Maßnahmen sind u.a. die Anpassung des regionalen Rad- und Wegenetzes, die Sanierung der Gewässer und der Breitbandausbau. In den Ortsteilen sollen Einrichtungen und Plätze, die für die Dorfgemeinschaft, das Vereinsleben und soziale Miteinander wichtig sind, erhalten, umgestaltet oder neu

geschaffen werden. Aber auch Straßenbaumaßnahmen sind Bestandteil des Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes. Auch das aktuelle Projekt, der Bau des neuen Kindergartens am Platz der Freundschaft, ist im GEK enthalten.

Hämbach – ein Ort mit Geschichte und Zukunft

Für das GEK in Hämbach wurden vier Ziele herausgearbeitet. Eine zeitgemäße Infrastruktur und eine gute Lebensqualität sollen in Hämbach geschaffen werden. Wichtig



Der Dorfteich in Hämbach soll als Dorfkern verschönert werden.

ist auch, die Dorfgemeinschaft zu stärken und den Ort enger an Bad Salzungen anzubinden. Als Dorfkern soll das Gebiet „Alter Gutshof“ um den Dorfteich verschönert werden. Den ehemaligen Kindergarten kann man sich als Dorfgemeinschaftshaus mit angrenzendem Spielplatz vorstellen. Auch eine Ladestation für e-Bikes kann dort einen Platz finden. Wichtig für die Hämbacher ist es auch, die Wohnsiedlungen mit einem Dorferlebnisweg zu verbinden. Bei diesem Rundweg sollen der Gutshof und das Dorfgemeinschaftshaus mit einbezogen werden. Aber auch für private Bauherren ist die Dorferneuerung interessant. Die Verwaltung wird für jeden Förderschwerpunkt ein Planungsbüro beauftragen, welches für die Bürger, die einen Förderantrag planen, kostenlose Beratungen durchführt.

Seniorentagespflege für Ettenhausen



Seit längerem arbeitet die Stadtverwaltung an einer Nutzung für die ehemalige Kindertagesstätte in Ettenhausen. Angedacht war, das Gebäude für den medizinischen oder Pflegebereich zu nutzen. Anfang des letzten Jahres zog leider eine Betreiberin aus der Region ihre Bewerbung zurück. „Nach umfangreichen Bemühungen und Gesprächen ist es nun gelungen, die Volkssolidarität Schmalkalden/Meiningen als Betreiber zu gewinnen“, freut sich Bürgermeister Klaus Bohl. Sie wird eine Seniorentagespflege in dem Gebäude einrichten. Der Vertrag ist unterzeichnet. „Wir starten damit das erste größere Projekt für den Ortsteil Ettenhausen a.d. Suhl. Es wird eine echte Bereicherung für den Ort sein.“ Der Zuwendungsbescheid für Fördermittel in Höhe von 300.000 Euro liegt bereits vor. Insgesamt 462.000 Euro Kosten sind für den Umbau des Gebäudes und die Gestaltung der Außenanlagen angesetzt. Ende Oktober 2022 soll das Projekt abgeschlossen sein.



Endlich wieder Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt in Bad Salzungen konnte im vergangenen Jahr aufgrund der Pandemie nicht stattfinden. Dafür wird er in diesem Jahr völlig neu ausgerichtet, von einem neuen Veranstalter und mit Rocknächten, Kinderveranstaltungen sowie einem Open Air Adventskino. Am Freitag, 26. November 2021, soll der diesjährige Bad Salzunger Weihnachtsmarkt mit einer großen Eröffnungsveranstaltung ab 18 Uhr beginnen. Ausgerichtet wird der Markt erstmalig von der Berliner Veranstaltungsagentur Arzig Promotion. Diese plant nicht nur einen Weihnachtsmarkt in gewohnter Qualität, sondern auch verschiedene Besonderheiten an den Wochenenden.

An jedem Samstag soll es von 19-22 Uhr eine große Glühweinnacht mit Live-Musik von wechselnden Bands geben. Sonntags, ab 14 Uhr, wartet auf die Kinder ein buntes Veranstaltungsprogramm. Ab 16 Uhr folgt eine Open Air Kinovorstellung. Dabei darf natürlich auch der Film „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ nicht fehlen.

Der Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr auf dem Nappenplatz statt. Es wird unter anderem Glühweinspezialitäten geben, Handbrot, Schmalzkuchen, Spanferkel, Kunsthandwerk aus Tschechien und der Ukraine, ein Kinderkarussell und vieles mehr. Der Markt ist täglich bis 22. Dezember 2021 geöffnet – montags bis freitags von 11 bis 21 Uhr, samstags von 11 bis 22 Uhr und sonntags von 11 bis 20 Uhr.

Bad Salzungen und seine Ortsteile

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dieser neuen Reihe möchten wir Ihnen Ihre und unsere Heimatstadt vorstellen. Es hat sich viel verändert in den letzten Jahren. Auch die Stadt ist gewachsen.

Wir starten die neue Reihe mit der Stadt selbst und stellen im Folgenden die Ortsteile vor. Vielleicht erfahren Sie das Ein oder Andere neu ...

Herzlichst, **Ihr Klaus Bohl, Bürgermeister**

Die Kernstadt Bad Salzungen

Bad Salzungen ist die Kur-, Kreis- und Garnisonsstadt im Wartburgkreis. Ihren Namen verdankt die Stadt dem Salz, das über Jahrhunderte aus den hier entspringenden salzhaltigen Quellen gewonnen wurde. Mit 152 Quadratkilometern Fläche ist sie mittlerweile die fünftgrößte Stadt Thüringens und erstreckt sich mit all ihren Ortsteilen vom Rennsteig kurz vor Eisenach über das Werratal bis in die Rhön. Unsere Kurstadt für Atemwege ist seit 2008 staatlich anerkanntes Sole-Heilbad und ein beliebtes Erholungs- und Ausflugsziel.

Geschichte

In einer Schenkungsurkunde an das Kloster Hersfeld wird der Ort erstmals 775 als „villa salzunga“ erwähnt, darin auch ein Hinweis auf bereits bestehende Anlagen zur Salzgewinnung. Der Salinenbetrieb lässt die Stadt aufblühen und zu Wohlstand kommen. Zu Beginn des 30-jährigen Krieges 1618 zählt der Ort 524 Wohnhäuser und 2.160 Einwohner, am Ende des Krieges liegen ein Drittel der Wohnstätten wüst und leer. Plünderungen, Seuchen und Brandschatzungen werfen die Stadt in ihrer Entwicklung zurück. 1681 fällt Salzungen an das neugegründete Herzogtum Sachsen-Meiningen. Als mit Beginn des 19. Jahrhunderts viele Salinen in Deutschland die Heilwirkung der Sole entdecken, errichten auch die Salzunger Pfänner ein Badehaus, um Solebäder zu ermöglichen. Seit 1923 darf die Stadt den Namen „Bad“ Sal-

zungen tragen. Mittlerweile hat Bad Salzungen in seinem Gradierwerk zwei Gradierwände zur Freiluftinhalation. Das Gradierwerkensemble befindet sich aktuell in der größten Sanierung seiner Geschichte und wird neu aufgebaut.



Der Burgsee mit neuer Promenade und neuer Fontäne



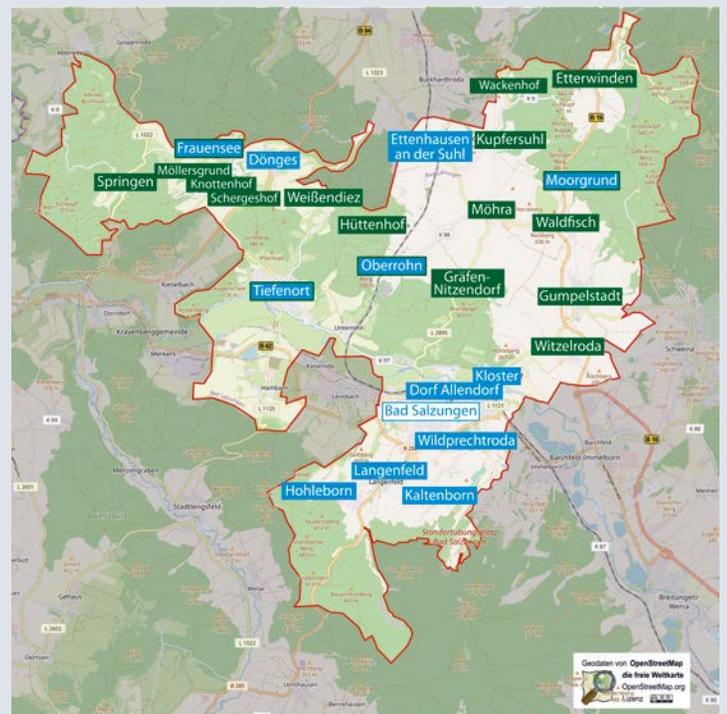
Das Rathaus am Markt



Ruine der Husenkirche auf dem Husenfriedhof



Das Gradierwerk wird aktuell in einem Jahrhundertprojekt neu aufgebaut, die SOLEWELT ist geöffnet.



Die Stadt Bad Salzungen mit allen Ortsteilen.

-  Ortsteile mit Ortsteilverfassung
-  Ortsteile ohne eigene Ortsteilverfassung
-  übergeordneter Ortsteil

Zu Bad Salzungen gehören 27 Ortsteile, davon 14 mit Ortsteilverfassung.

Einwohner: 23.207 (Stand: 01.01.2021)

Fläche: 152 km²

Stadtverwaltung: im Rathaus, Ratsstraße 2,
36433 Bad Salzungen

Bürgermeister: Klaus Bohl (Freie Wähler)

Hauptamtlicher

Erster Beigeordneter: Hannes Knott (CDU)

Wir brauchen Ihre Hilfe und suchen Sie!

Wir, das Sozialwerk des Demokratischen Frauenbundes, Landesverband Thüringen, e. V. mit dem Sitz im neuen Mehrgenerationenhaus in Bad Salzungen, Bahnhofstraße 6, benötigen Ihre Hilfe.

Wenn Sie Lust haben, neue Leute kennen zu lernen oder Gruppen, die sich in unseren Räumlichkeiten treffen, zu betreuen und gleichzeitig etwas Sinnvolles in Ihrer freien Zeit zu tun, dann sind Sie bei uns richtig.

Dazu laden wir Sie zu einem Info-Ehrenamtstreffen am 2. November 2021 um 15 Uhr in das neue Mehrgenerationenhaus ein. Alternativ können Sie sich per Email an info@sozialwerk-thueringen.de oder per Telefon unter 03695 / 5969800 melden.

Ehrenamtliche Arbeit ist äußerst befriedigend und gibt dem Leben Sinn. Testen Sie es mal und trauen Sie sich! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Sozialwerk des dfb, LV Thüringen, e. V.

Saisonale Schließung der Grüngutannahmestellen

Am Samstag, 20. November 2021, nehmen die Grüngutannahmestellen letztmalig in diesem Jahr Pflanzen- und Gartenabfälle an. Für die Annahmetage im November 2021 gelten bis zur Schließung am 20. November 2021 neue Öffnungszeiten:

Mittwoch und Samstag 13 bis 16 Uhr. Die Annahmestelle Langenfeld ist hiervon ausgenommen. Für diese gelten bis zum 20. November 2021 die bekannten Öffnungszeiten.

Im nächsten Jahr nehmen alle Annahmestellen wieder Ihren gewohnten Betrieb zu den bekannten Öffnungszeiten auf. Sollten Bürger*innen weiter Bedarf an der Abgabe von Grünschnitt und Pflanzen- bzw. Gartenabfällen haben, können sie die Grüngutannahmestellen in Mihla, auf dem Gelände der Deponie, Großenlupnitz und Merkers auf dem Gelände der Wertstoffhöfe zu den ausgewiesenen Öffnungszeiten nutzen. Eine Übersicht aller Grüngutannahmestellen und die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie hier auf www.azv-wak-ea.de.

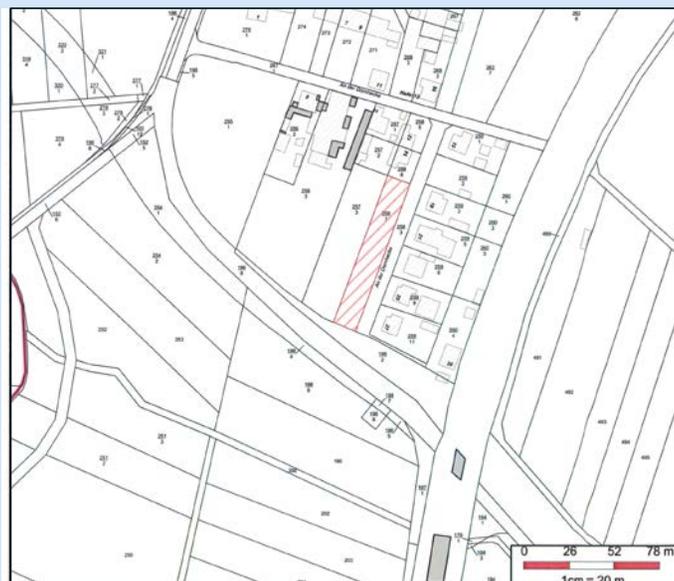
Etterwinden

Auch die Grünschnittannahmestelle in Etterwinden wird am 20. November 2021 in der Zeit vom 13 bis 15 Uhr letztmalig geöffnet sein.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Bad Salzungen schreibt das Grundstück, Flur-Nr. 258/7 in der Gemarkung Unterrohn öffentlich aus. Das Grundstück hat eine Größe von 1.196 m² und eine Breite von 11 m. Es grenzt direkt an die Straße „An der Dornhecke“.

Katastrerauszug



Das Mindestgebot beträgt entsprechend dem Bodenrichtwert der vorhandenen bebauten Grundstücke im Bereich „An der Dornhecke“ 20,- €/m². Es besteht die Verpflichtung des Erwerbers, das Grundstück zu bebauen. Ein entsprechender Vorhabenplan ist vorzulegen.

Angebote sind bis zum 30. November 2021 einzureichen bei:

Stadtverwaltung Bad Salzungen
Sachgebiet Grundstücksverkehr
Frau Doutnik
Ratsstraße 2, 36433 Bad Salzungen
Telefon: 03695 / 671-193
Email: liegenschaften@badsalzungen.de

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Doutnik gern zur Verfügung.

Bad Salzungen, den 14.10.2021
Hannes Knott,
Hauptamtlicher Erster Beigeordneter

Veranstungskalender November 2021

(unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Infektionslage)

Wochenmarkt	freitags von 8 – 16 Uhr	Markt Bad Salzungen
Reformationsmarkt	31.10.	Möhra
Frauentreff	03.11., 15 Uhr	Bürgerhaus Dönges
Rudi liest – Die Vorlesestunde für Kinder	03.11. 15.30 – 17 Uhr	Stadt- und Kreisbibliothek Bad Salzungen
Museum Türmchen geöffnet	Jeden ersten Freitag im Monat 10 – 17 Uhr	August-Bebel-St. 69, Bad Salzungen
Stadtrundgang	03.11. / 10.11. / 17.11. / 24.11. jeweils 15-17 Uhr	Treffpunkt: Tourist-Information Bad Salzungen
Gedenktag	9.11.	Infos folgen!
Sonntags-spaziergang – ein sagenhafter Stadtrundgang	07.11. / 21.11. jeweils 10 – 11.30 Uhr	Treffpunkt: Tourist-Information Bad Salzungen
Karnevalsauftakt	11.11. um 11.11 Uhr	Entleich 8, Bad Salzungen
Comedian Rüdiger Hoffmann „Alles mega-gut ist nicht gut genug“	12.11. 20 Uhr	Pressenwerk Bad Salzungen, 2G-Regel, Tickets im Bad Salzunger Medienzentrum 03695 / 555010
Gedenkstunde zum Volkstrauertag	14.11. 11.30 Uhr	Mahnmal im Rathenaupark Bad Salzungen
Beratung zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse	15.11. 9-14 Uhr	Mehrgenerationenhaus Bad Salzungen, bitte Termin vereinbaren: 03691 61 36 17 bzw. 0172 240 84 54 oder barton@bwtw.de
Kultur vor Ort: Lesung mit STERN-Redakteur Hans Ulrich Jörges	19.11. 19 Uhr	Pressenwerk Bad Salzungen, Eintritt 5 €
Stoppok solo	20.11. ab 20 Uhr	Pressenwerk Bad Salzungen, 3G-Regel, Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen
Zu Besuch bei der alten Dame – Orgelmusik und Führung	25.11. 16.30 – 17.30 Uhr	Ev. Stadtkirche Bad Salzungen
Kultur vor Ort: Adventskonzert mit Solisten und Orchester	27.11.	Ev. Stadtkirche Bad Salzungen

Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Bad Salzungen, mit Hans-Jürgen Beyer, Tanzgruppen der Musikschule, Heinrich II., Jan Kunath u.a.	04.12. 13-17 Uhr	Anmeldung über das Mehrgenerationenhaus, Tel.: 03695 / 5969830
Seniorenweihnachtsfeier der Moorgrundsenioren	5.12.	Kulturscheune Gumpelstadt

Bad Salzunger Weihnachtsmarkt vom 26.11. bis 22.12. auf dem Nappenplatz:

Große Eröffnungsveranstaltung	26.11., 18 Uhr	
GlühweinNacht mit der Band Atemlos	27.11., 19-22 Uhr	
Kinderveranstaltung	immer sonntags, ab 14 Uhr	
Open Air Adventskino auf der Großleinwand „Die Feuerzangenbowle“	28.11., 16 Uhr	

Lutherjubiläum 2021/22:

Konzert nach J. S. Bach	07.11. 16 – 18.30 Uhr	Ev. Stadtkirche Bad Salzungen
Luthers Choräle	27.11. ab 18 Uhr	Ev. Stadtkirche Bad Salzungen
Individuelle Radtour: Luthertour		Infos in der Tourist-Info
Individuelle Wanderung zum Lutherkreuz		Start am Wandertreff im Puschkinpark
Freiluftausstellung „In der Heimat Martin Luthers“	bis 31.12.	Husenfriedhof Bad Salzungen

Blutspendetermine des DRK Bad Salzungen

- am Freitag, 5. November 2021, von 16-20 Uhr in den DRK-Räumen, Werrator 50, Tiefenort.
- am Dienstag, 9. November 2021, von 16-19.30 Uhr im Gymnasium Haus II, Bad Salzungen.
- am Mittwoch, 10. November 2021, von 16-19.30 Uhr in der Feuerwehr Frauensee.

Blutspendetermin des Instituts für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH

- am Dienstag, 9. November 2021, von 16.30 bis 19.30 Uhr in der Kulturscheune Gumpelstadt, Moorgrundstraße 61.

Kostenfreie Energieberatung für Bürgerinnen und Bürger



In diesem Jahr bietet die Stadtverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern von Bad Salzung einschließlich ihrer Ortsteile erneut kostenfreie Energieberatungen im Rahmen des Energetischen Sanierungsmanagements an.

Interessierte haben die Möglichkeit, sich zu ihren privaten Sanierungsvorhaben im energetischen Bereich, aber auch zu Finanzierungsvarianten und Fördermitteln beraten zu lassen. Die Energieberatungen werden von der DSK GmbH in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro BBS aus Weimar veranstaltet.

Um Voranmeldung wird gebeten. Die Terminvergabe erfolgt über die Stadtverwaltung Bad Salzung.



Termin 2021:

Dienstag, 16.11.2021

Ort:

Sanierungsbüro Rathaus
Stadtverwaltung Bad Salzung
Ratsstraße 2
36433 Bad Salzung

Terminvereinbarung unter:

Frau Stietzel
sanierung3@badsalzung.de
03695/ 671-261

Herr Schulz
sanierung@badsalzung.de
03695/671-164



www.dsk-gmbh.de

Westwand wächst weiter

Letztes entstanden die seitlichen Vordächer der Westwand. Sie vervollständigen die Holzkonstruktion. Ihre Holz-Verzierungen wurden in Anlehnung an historischen Vorlagen gefertigt. Auch diese kunstvoll gearbeiteten Holz-Elemente wurden im Vorfeld in der Holzbaufirma hergestellt und vor Ort montiert. Sie verbreiten bereits etwas Kur-Atmosphäre der Jahrhundertwende.



Der größte Abschnitt der Vordächer ist verschalt. Die Verschalungen werden nun von einer Folie vor Nässe geschützt. Im Anschluss erfolgt die Eindeckung mit Tonziegel. Im gleichen Atemzug wurde der Übergang zum Mittelbau wieder hergestellt. Auch die seitlichen Fundamente der Westwand erhielten eine Verblendung. Zur Gartenseite werden die Vorbereitungen für das Anbringen der Pflanztröge getroffen. Hierbei wird ebenfalls auf das historische Vorbild zurückgegriffen. Später sollen dort wieder Pelargonien die Wand dekorieren. Zum Schutz vor ständigem Wechsel von Trocken und Nass wurden außerdem die Zangen der Westwand (querliegender Balken in mittlerer Höhe) mit Sole-Schutzabdeckungen versehen. So soll an diesen Stellen einer Holzschädigung durch „Mazeration“ bzw. Holzkorrosion entgegengewirkt werden. Jetzt rückt der Aufbau der westlichen Brunnenhalle in den



GRADIERWERK
BAD SALZUNGEN

Fokus. Die Sole- und Druckluftleitungen liegen bereits. Der Inhalationsbrunnen wird derweil noch fachmännisch restauriert, um später hier wieder eingesetzt zu werden und im neuen Glanz zu erstrahlen.

Innen- und Außenarbeiten am Mittelbau

In der unteren Etage des Mittelbaus wurde in den Sanitär- und Gastronomie-Bereichen Estrich verlegt. Darüber hinaus wurden an der Garten-Seite neue Fenster eingebaut. Auch deren Erscheinung orientiert sich stark an alten Vorlagen. Sie sind jedoch wesentlich Energie-effizienter und verleihen der Fassade neuen Charakter. An der Fachwerk-Fassade wurden weitere Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Parallel dazu laufen weiterhin die Installationen der Haus- und Elektrotechnik. Auch an der Kupferblech-Dacheindeckung wird gearbeitet. Die Flachdächer der neuen Anbauten sind abgedichtet. Auch Dachrinnen wurden angebracht. Momentan wird an den Fassaden gearbeitet.



Auf dem westlichen Anbau wurde ein Laufsteg aus Stahl aufgebaut, der zukünftig als Rettungsweg aus dem Gastronomiebereich des Obergeschosses herausführt und später durch eine Stahltreppe ergänzt wird.

TIPP: Im Garten des „Museum am Gradierwerk“ wartet eine Besucherplattform auf Ihren Besuch. Hier haben Sie die Möglichkeit, täglich in der Zeit von 10 bis 17 Uhr selbst einen Blick auf das Baugeschehen werfen.

Mehr unter: www.gradierwerk-badsalzburgen.de